Ein großes Wettrennen.

Auf den Pfingstmontag, als den 25sten Mai, soll auf der Rennbahn der Guthsville Gesellschaft in Guthsville, Südwheithall Taunschip, Lecha County, ein allgemeines Wettrennen stattfinden—es sind da Wettrennen, Trott-Mätsches und Paß-Mätsches veranstaltet. Alle und Jede sind ersucht sich mit ihren schnellen Pferden einzufinden.

☞ Die Compagnien der Capitaine Huber und Dillinger, wenn sie bis dahin nach Hause kommen, sind gleichfalls eingeladen zu nämlichen Zeit und am nämlichen Ort sich zu einem Batallion einzufinden.

Aaron Guth.

Mai 6. nq3m

Brief-Liste.

Folgendes ist eine Liste der Briefe welche am Ende des letzten Viertels auf dem Schneckeville Postamt liegen geblieben sind:

John Hoffman, Joseph Caßbier, Mrs. Amanda Mutz, Susanna Yorder, George H. Hartman.

Joel Groß, P. M.

Mai 13. 1863. nq3m

Rinden! Rinden!

500 Klafter Kastanien-Eichen und Spanisch-Eichen-Rinde werden von den Unterzeichneten verlangt an ihrer Gerberei in Hanover Tp., nahe der Allentauner Brücke. Sie bezahlen acht Thaler per Klafter. Leute die Rinden über besagte Brücke bringen, passiren frei.

Mosser, Keck und Co.

März 18. nq3m

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Zweite Auflage.

Eine andere große Ankunft von

Neuen Frühlings-Waaren,

an der Löwen Halle.

Geht und sehet!

Geht und sehet,
Geht und sehet,
Geht und sehet,
Prüfet, Prüfet,
Prüfet, Prüfet,
Prüfet, Prüfet,
Das ausgedehnte Assortement
Das ausgedehnte Assortement
Das ausgedehnte Assortement
Frühlings-Waaren,
Frühlings-Waaren,
Frühlings-Waaren,
Am Ein-Preis Kleiderstore,
Am Ein-Preis Kleiderstore,
Am Ein-Preis Kleiderstore,
An der Löwen Halle,
An der Löwen Halle,
An der Löwen Halle,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
Allentown, Pa.
Allentown, Pa.
Allentown, Pa.

Beständig auf Hand

eine große Auswahl **Fertiger Kleider** zu Preisen wie sie die Zeiten passen. Rufet an und prüfet, ehe ihr sonstwo kauft.

Breinig und Leh.

☞ Sie sind auch Agenten für Weed's Patent Nähmaschinen.

März 11, 1863. nq13

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 1sten September.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis	5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. N. Gregory, Principal.

September 3, 1862. nqbv

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Salome Keiper, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha County, angestellt worden sind. Alle diejenigen Personen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb sechs Wochen anzurufen und abzubezahlen,—und Solche, die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

David Weida,
George Roth, jun. } Ex'ors.

April 22. 1863. na6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Executrix von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Weiß, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha County, angestellt worden ist. — Alle diejenigen, welche daher noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen, und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben, belieben ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Susanna Weiß, Executrix.

April 22, 1862. nq6m

Strümpfgarn, Strickgarn und Carpet-Garn,

Roth, Grün, Gelb u. s. w., für Streifen in Lumpen-Carpet, wird auf Bestellung aus roher Wolle fabricirt und ist im Großen und Kleinen billig zu verkaufen an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

Teppiche, Decken, Flannell, Halbleine, u. s. w.

Wird aus roher Wolle billig verfertiget an der Allentauner Wollenmanufaktur, und für gute Arbeit bürgt

H. Gabriel.

Fenster-Curtains.

Soeben erhalten eine sehr schöne und wohlfeile Auswahl Fenster-Papieren, und billig zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.

Februar 11. 1863

Große Aufregung!

Große Aufregung!

in dem Stohr von Burdge und Jones No. 93 Ost-Hamilton Straße, bezüglich auf die große Bargains, welche sie dem Publikum offeriren

Große Bargains in Dreß-Güter, Tuch, Cäpes, Schawls, Kattune, u. s. w., u. s. w.

Figurirte und gewöhnliche Frensch Merinos, Figurirte und gewöhnliche wollene Delains, Solferina Plaids, Mousselin Delains, etc.

Alle Arten Trauer-Güter.

Als Saßhas, schwarze Frensch-Merinos, schwarze wollene Delains, schwarzer Ottomon Poplin, u. s. w.

Männer und Knaben-Güter.

Alle Arten Cassimere, Tuch, Sattinetts, Tweeds, Jeans, u. s. w. an ganz niederen Preisen.

Balmoral Skirts von allen Farben

Einheimische Güter von allen Arten

Prints zu 12½ Cents, werth 15 Cents, Muslins, Flannels, Checks, Mariners Stripe, etc.

Wohlfeile und frische Grozereien.

Bester Eß-Molasses zu 12½ Cts. per Quart, Zucker, Coffee, Spices, u. s. w.

Salz bei dem Sack und Buschel.

Queenswaaren an City-Preisen.

☞ Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Rufet an und besehet ihren Stock, ehe ihr sonstwo kaufet, indem sie mit großer Freude ihre Güter zeigen.

Unser Motto ist:

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allenhause.

Johial T. Burdge. Walter T. Jones.

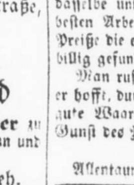
Allentaun, Oktober 1, 1862. nqbv

Jetzt ist Eure Zeit!

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Gönnern und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Stuhlmacher-Geschäft immer noch fortbetreibt und zwar in der West-Hamilton-Straße, dem alten Standplatze, und dem Postamt gerade gegenüber—allwo er zu allen Zeiten ein vollständiges Assortement



Aller Arten Stühle,

als Schaukelstühle von den kleinsten bis zu den größten, Cussion-Stühle, Canestitz-Stühle, gewöhnliche Stühle, Settees, so wie alle Arten Kinder-Stühle auf Hand halten wird. — Sein gegenwärtiges Assortement ist ein sehr großes, — größer als je — und er kann für dessen Güte bürgen, da dasselbe unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter aufgemacht worden ist—und die Preiße die er für seine Artikel fordert, werden alle billig gefunden werden.

Man rufe an und urtheile für sich selbst—und er hofft, durch billige Preiße, gute Bedienung und gute Waaren immerhin, mit seinem Antheil der Gunst des Publikums beehrt zu werden.

Reuben Sieger.

Allentaun, Feb. 18, 1863. nqbv

Groß und Kleinverkauf von

Milliner u. Fäncy-Waaren.

Ich wollte ehrerbietigst die Lädies von Allentown und Umgegend benachrichtigen und besonders die Land-Milliners, daß ich nach No. 29 West-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu der Post-Office, gezogen bin, wo ich soeben ein großer Vorrath von

Frühlings und Sommer Milliner-Güter,

in jeder Verschiedenheit und den neuesten und meist anerkannten faschionablen Stylen erhalten habe, bestehend aus

Bonnet Seide, Ribbons, Läces, Blumen, Blonds, Rusches, Strohgüter für Lädies, Frauen, Kindern, Buben, etc.

Mein Fache der obigen Waaren besteht aus dem größten welches in irgend einer Landstadt gehalten wird, und diese Artikel werden so wohlfeil verkauft als man sie in Philadelphia erhalten kann. Ich kaufe die meisten meiner Güter von Importeurs und Commißions-Häuser, welches mich in Stand setzt, dieselbe an weniger als City Jobbing-Preisen zu verkaufen.

☞ Soeben empfangen eine große Quantität Strümpfwaaren, Linen Taschentücher, Kragen, Hoop-Skirts, Nähts, Nadeln, Lädies Fäncy Artikel etc., etc. welches ich alles wohlfeil verkaufe.

☞ Alte Bonnets werden gebleicht, gepreßt und verändert.

Mrs. E. J. Krauß,
29 West-Hamilton-Straße, nächste Thür zum Postamt.

Allentown, April 15, 1863. nq3m

Gyps! Gyps! Gyps!

Eine große Quantität vom besten gemahlnen Gyps, ist gegenwärtig auf Hand, und wird stets auf Hand gehalten, an der Mühle der Unterzeichneten in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha County, und an den allerniedrigsten Marktpreisen verkauft.—Man rufe an bei

E. u. T. Kern.

April 8, 1863. *4m

An Menschenfreunde!

Der Unterzeichnete wünscht Nachricht einzuziehen von seinen Eltern Conrad Battenfeld und Catharina Battenfeld, (ehedem Jacoby) und seinen Geschwistern Elisabeth, Catharina und Maria Battenfeld, welche zuletzt in Northampton County wohnhaft waren, und von denen er schon seit 4 Jahren nichts mehr gehört hat. Sollte ihnen dies zu Gesichte kommen—oder sollten andere Menschenfreunde etwas von ihrem Aufenthalte wissen—so werden sie mich zu großem Dank verpflichten, wenn sie sogleich unter folgender Addresse an mich schreiben:

Heinrich Battenfeld,
Cherryville, Northampton Co., Pa.

April 8. 1863. *3m

Wollkarten! Wollkarten! Wollkarten!

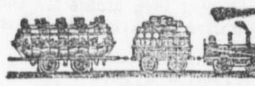
Wer die besten Rollen geschwind, billig und ohne Mistäk gekartet haben will, der bringe seine Wolle nach der Allentauner Wollenmanufaktur, wo gute Arbeit garantirt wird; gemirte und weiße Wolle ist auch billig zu verkaufen bei

H. Gabriel.

Soda Asche, Potasche und Wasch Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Ost-Pennsylvania Eisenbahn.



Winter-Einrichtung für Passagier Züge.

Seit dem 17ten November laufen die Trains wie folgt:

Oestliche Trains.

Stationen.	No. 1. Morgens.	No. 6. Vormit.	No. 3. Nachm.
Verläßt Reading um	5,18	11,15	4,20
" Temple		11,30	4,33
" Blandon		11,37	4,41
" Fleetwood		11,47	4,51
" Lyons	5,50	11,57	5,00
" Bowers		12,00	5,03
" Topton		12,07	5,10
" Mertztown		12,12	
" Schamrock		12,15	5,17
" Al Burtis		12,22	
" Millerstown		12,29	5,31
" Emaus		12,40	5,41
Langt zu Allentaun an	6,35	12,55	5,53

Westliche Trains.

Stationen.	No. 5. Morgens.	No. 4. Nachm.	No. 2. Nachm.
Verläßt Allentaun	9,40	4,20	10,50
" Emaus	9,54	4,36	
" Millerstown	10,03	4,47	
" Al Burtis		4,54	
" Schamrock	10,15	5,01	
" Mertztown		5,04	
" Topton	10,22	5,10	
" Bowers	10,28	5,16	
" Lyons	10,31	5,19	11,34
" Fleetwood	10,41	5,29	
" Blandon	10,50	5,38	
" Temple	10,57	5,45	
Langt zu Reading an	11,10	6,00	12,07

Die Trains verbinden zu Reading mit den Philadelphia und Reading Trains nach und von Harrisburg, Pottsville, und Tamaqua und Philadelphia, und zu Allentown mit den Lecha Thal Trains nach und von Neuyork, über die Central Eisenbahn von Neu-Jersey, und Philadelphia über die Nord-Pennsylvania Eisenbahn.

Nro. 1 und 2 sind die östlichen und westlichen Trains, ohne Wechsel zwischen Pittsburg und Neu-York, mit eleganten Schlaf-Karren, welche blos zu Harrisburg, Lebanon, Reading, Lyons, Allentown, Bethlehem, Easton und andern Hauptplätzen anhalten. Diese Trains machen eine direkte Verbindung zu Harrisburg mit den Nördlichen Central Eisenbahn Expreß Trains nach und von Baltimore, Washington, Sunbury und Williamsport. Zu Harrisburg wird ebenfalls eine Verbindung gemacht mit Trains auf der Cumberland Thal Eisenbahn für Carlisle, Chambersburg und Hagerstown.

No. 6 und 4 sind die Post-Trains und halten an allen Stationen, und No 3 und 5 sind die Expreß Trains zwischen Harrisburg und Neuyork, ohne Wechsel der Karren, und machen Halt an allen Stationen, ausgenommen Al Burtis und Mertztown.

Die Westliche Trains, No. 5, 4 und 2, verlassen Neuyork täglich, (Sonntags ausgenommen) um 6 Uhr Morgens, 12 Mittags, und 7 Abends, und die Oestliche Trains, No. 1, 6 und 3 langen dort an um 10,50 Vormittags, 6 Nachmittags und 10,15 Abends.

Edward M. Clymer, Pres't.

November 26, 1862. no—

Office von Jay Cooke,

Subscription Agent,

Bei Jay Cooke und Co., Banquiers, No. 114 süd 3te Straße, Philadelphia.

Der Unterzeichnete wurde vom Schatzsekretär angestellt, als Subscription-Agent, und ist bereit sogleich die

Neuen zwanzig Jahren 6 proz. Bonden von den Vereinig. Staaten auszustellen, genannt „Fünf-Zwanziger," einlösbar nach Belieben der Regierung, nach Verlauf von 5 Jahren, authorisirt durch eine Akte des Congresses, genehmigt Februar 25, 1862.

Die Coupon Bonden werden ausgegeben von $50, $100, $500 und $1000.

Die Register Bonden in Summen von $50, $100, $500, $1000 und $5000.

Die jährliche Interessen der 6 Proz. beginnen am Tage des Ankaufs und sind zahlbar in Gold, halbjährlich, und bringen also nach den jetzigen Gold-Prämien, acht Prozent jährlich.

Bauern, Kaufleute, Mechanics, Capitalisten, und alle die Geld zu verleihen haben, sollten wissen und bedenken, daß diese Bonden in Wirklichkeit als erstes Mortgage auf alle Eisenbahnen, Canälen, Bankstocks und Sicherheiten haftet, wie auch auf die ungeheuren Produkten von allen Fabrikwesen, etc. im Lande. Und daß hinreichende Vorkehrungen getroffen sind für die Bezahlung der Interessen und Hauptsumme, durch Customzölle, Accise-Stämps und einheimischer Revenuen, machen diese Bonden die

Besten, meist vortheilhaftesten und meist populärsten Investments im Markt.

Subscriptionen werden an par in legal Tender-Noten, oder Noten und Checks von Banken die in Philadelphia par sind, angenommen. Unterschreiber durch die Post werden prompte Bedienung erhalten, und jede Auskunft und Explanationen gegeben, wenn man in dieser Office vorspricht.

Ein hinlänglicher Vorrath von Bonden werden an Hand gehalten für sofortige Ueberlieferung.

Jay Cooke, Subscription-Agent.

November 12, 1862. nq13

Moracco und Leining-Leder,

von sehr guter Qualität, wie auch alle Arten Handwerkzeug für Schuhmacher, Schuhgarn, Nägel, Peche, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, März 11, 1863. nq—

Ein allgemeines Assortement von

Eisen-Waaren.

als: Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeemühlen, Bügeleisen, Bohrer, Sägen, Beile, Hobeln, Schaufeln, Spaten, Rechen, Schüttelgabeln, und sehr viele andere Artikel welche man am besten beurtheilen kann wenn man anruft bei

J. B. Moser, Apotheker.

Schmalzöl.

Der beste Artikel um in Oel-Lampen zu brennen, und zum schmieren für alle Arten Leder und Maschinen. Es ist immer schmutzig und läßt keine Kruste zurück. Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleie) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, April 15. 1863. nq—

Ein unübertreffliches Wurmmittel, besonders für Kinder gut einzunehmen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, März 18, 1863.

Flüßige Ofenschwärze, welche keinen Staub macht, und womit Oefen leicht glänzend gemacht werden, zu haben bei

J. B. Moser.

Ernstliche Ermahnung.

Es ist nun schon mehr als ein Jahr verflossen, seitdem der Unterzeichnete die Rechnungsbücher der alten Firma von Keck, Guth und Helfrich, und Guth und Helfrich an sich gebracht hat. Nachricht wurde damals hievon gegeben und Solche gebeten, die noch darin schulden, daß solche Schulden abgetragen werden müßten. Viele unserer geehrten Unterstützer haben auch seitdem ihre Pflicht erfüllt und uns bezahlt, wofür wir ihnen auch hier nochmals öffentlich danken. Es befindet sich aber immer noch eine große Summe ausstehender Schulden in gedachten Büchern—und wir geben nun hier Nachricht, daß wir begonnen haben, die Rechnungen auszuschreiben, und sie den Friedensrichtern zu übergeben—und so werden wir nun auch fortfahren bis alles collektirt ist was zu collektiren ist, indem der Arbeiter seines Lohnes werth ist—und was nicht collektirt werden kann, wird man späterhin in einer schwarzen Liste aufgezeichnet finden. Viele können den Unkosten vielleicht noch entgehen, wenn sie unverzüglich anrufen und abbezahlen—und wer solche erhält hat es sich dann doch sicher selbst zu verdanken.

Reuben Guth.

April 22. 1863. —bv

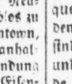
Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll am Samstag den 30sten Mai nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisser Strich Land

mit Zugehör, gelegen in Lynn Taunschip, Lecha County; gränzend an Land von John Oswald, Reuben Sittler, John Mosser und Anderer, enthaltend 72 Acker und 14 Ruthen. Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem

zweistöckigten steinernen



Wohnhause,

einem zweistöckigten Blockwohnhause, Schweizer-Scheuer, Springhaus, Stillhaus, Wagenscheid und andere Aussengebäuden, eine niefehlende Wasserquelle, und Obstgarten mit allerlei Früchten befinden sich auch darauf. Etwa 5 Acker vom Lande sind mit Holz bewachsen, 5 Acker sind Schwamm und der Rest ist Bauland in gutem Culturzustande und unter guten Fenzen.

☞ Zur nämlichen Zeit und Ort soll auch Korn- und Weizensaamen beim Acker verkauft werden, wie auch eine Quantität Heu und Stroh, 3 Barrel Aepfel-Whisky und andere Artikel.

Es ist das hinterlassene Eigenthum des verstorbenen George Sittler, letzthin von vorbesagtem Taunschip und County.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Sittler, Adm'or.

Durch die Court.—B. Hauseman, Schr.

Mai 6. nq4m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha County.

In der Sache der Rechnung des David Heilman, Executor des letzten Willen und Testaments des verstorbenen Jacob Heilman, letzthin von Lecha County.

Und nun April 10, 1863, auf Vorschlag von William Marx, Esq., ernannte die Court James F. Klein, Esq., als Auditor, um besagte Rechnung zu untersuchen, überzusetteln und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

[L.S.] Aus den Urkunden.—Bezeugts
B. Hausman, Schr.

Der obengenannte Auditor wird zugegen sein in seiner Amtsstube, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha County, am Freitag den 22sten Mai, um 9 Uhr Morgens, um seinen Pflichten nachzukommen, allwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

Mai 6, 1863. nq3m

Auditor's Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von David Gehman, Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Hittel, letzthin von Lecha County.

Und nun April 10, 1863, auf Antrag von J. H. Oliver, Esq., ernannte die Court Adam Woolever als Auditor, um besagte Rechnung zu übersehen, überzusetteln und dem nächsten Waisengericht Bericht darüber zu erstatten.

[L.S.] Aus den Urkunden.
Bezeugts:—B. Hausman, Clerk.

☞ Der obenernannte Auditor wird zufolge seiner Anstellung gegenwärtig sein, in seiner Amtsstube, in der Stadt Allentaun, am Freitag den 22sten Mai, um 10 Uhr Vormittags, allwo sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für dienlich erachten.

Mai 6. na3m

READING RAILROAD.

SUMMER ARRANGEMENT.

GREAT TRUNK LINE from the North and North West for Philadelphia, New York, Reading, Pottsville, Lebanon, Allentown, Easton, &c., &c.

Trains leave Harrisburg for Philadelphia, New York, Reading, Pottsville, and all Intermediate Stations, at 8 A. M. and 2 P. M.

New York Express leaves Harrisburg at 2.15 A. M., arriving at New York at 9.15 the same morning.

Fares from Harrisburg: To New York $5.15; to Philadelphia $3.35; and $2.80. Baggage checked through.

Returning, leave New York at 6 A. M., 12 Noon, and 7.00 P. M., (Pittsburgh Express). Leave Philadelphia at 8.15 A. M., and 3 30 P. M.

Sleeping cars in the New York Express Trains, through to and from Pittsburgh without change.

Passengers by the Cattawissa Railroad leave Tamaqua at 8.50 A. M., and 2.15 P. M. for Philadelphia, New-York and all Way Points.

Trains leave Pottsville at 9 15 A. M., and 2 30 P. M., for Philadelphia Harrisburg and New-York.

An Accommodation Passenger train leaves Reading at 6,00 A. M., and returns from Philadelphia at 5 00 P. M.

☞ All the above trains run daily, Sundays excepted.

A Sunday train leaves Pottsville at 7.30 A. M., and Philadelphia at 3.15 P. M.

Commutation, Mileage, Season, and Excursion Tickets at reduced rates to and from all points.

G. A. NICOLS,
General Superintendent.

April 29. 1863. tf

Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Die große Aufregung

ist am zunehmen an

Ruhe's

großem wohlfeilen

Baargeld-Stohr!

Ein frischer und überaus wohlfeiler Stock von

Neuer-Waaren

ist soeben in Ruhe's großem und glänzenden und wohlfeilen Baargeld-Stohr aus den Cities angekommen. Ein Jeder der sie noch gesehen, hat ausgerufen: Ei was sind doch deine Waaren so wohlfeil, gegen diejenigen von andern Stohrkeepern, und es ist daher auch kein Wunder daß so viele Leute nach Ruhe's wohlfeilem Baargeld-Stohr gehen, denn da findet man die allerschönsten

Dreß-Waaren,

Seide, Schawls, Muslins, Strümpfwaaren, Cassimeres, Satinetts, Westenzeuge, Tuch von allen Arten und Preise.

Jetzt ist Eure Zeit eure Winter-Einkäufe zu machen, und das versäumt nicht und geht alsbald nach Ruhe's großen wohlfeilen Stohr, denn die Waaren steigen täglich im Preise. Da findet ihr auch eine große Lot

Ladies Cloaks und Schawls,

von allen Styls, Farben und Preisen.

Einheimische Güter.

Ein großes Assortement einheimische Güter findet man in diesem Stohr, zu vielfach zu nennen, und die im Markt zu finden waren.

Cärpets, Oeltuch, Grozeries und Glaswaaren,

alles wird an den möglichst niederdesten Preißen verkauft. Hier findet man ebenfalls immer ein großer Vorrath von jederlei Arten Provisionen und an den Zeiten angemeßnen Preißen.

Für bereits genossene liberale Kundschaft stattet er seinen verbindlichsten Dank ab, und hofft durch gute Waaren und rechtmäßige Preißen einen ferneren Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten.

Edward Ruhe,
Nachfolger von Thomas B. Wilson.

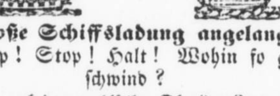
☞ Vergeßt den Platz nicht, er ist einige Thüren oberhalb dem Eagle Hotel, Allentaun,

November 12, 1862. nqbv

Frank Knauß

Der Haupt-General in der Schneiderei in Lecha, Northampton, u. s. w.

Der Feldzug für den Winter!



Große Schiffsladung angelangt.

Stop! Stop! Halt! Wohin so geschwind?

Ei nach dem wohlfeilen Schneider Frank Knauß, in Allentaun, wo jetzt die besten und schönsten Waaren für Kleider zu haben sind, als die Welt je gesehen hat. Nun leset was er sagt:

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen vielen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er soeben von den Seestädten heimgekehrt ist, wo er den größten, schönsten und wohlfeilsten Stock von Schneider-Waaren eingekauft hat, den das menschliche Auge seit Adam's Fall gesehen.—Kommt und beguckt ihn einmal — es sind wahrhaftig Bully Waaren und zu haben für ganz wenig Geld. — Es ist ein wahres Glück für Allentaun daß der Frank in die Schneider-Business gegangen ist, dann alleweil können die Leut die Kleider billiger kaufen als je vorher, und daher sollte er auch unterstützt werden. In seiner Schneiderei ist zu sehen

Das größeste, beste u. wohlfeilste Assortement fertiger Kleider,

für das Spätjahr und den Winter, für Knaben und Männer, in der Borough von Allentaun.—Unter seinem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Banguys, Raglans, Frockröcke, Seidene Westen, Satin Westen, Cassimere Hosen, Dreßröcke, Sackröcke, Valenzia Westen, Tuchhosen, Satinet Hosen, Doeskin Hosen, gestrickte Jacken, u. s. w. Ebenfalls ein volles Assortement von Unterhemden und Unterhosen, feinen Hemden und Hemdekragen, Halstüchern, Halsbinden, Hosenträger, Stocks und die schönsten Kid-Gloves für Gentlemen, die noch jemals an Menschenhänden zu sehen waren. Gewiß waren noch nie keine solche hübsche in Allentaun. Ebenfalls soeben verfertigt, das größte und wohlfeilste

Assortement von Knaben-Kleidern.

Bestehend aus Knaben-Frack-, Sack-, Ueberfack und Monkey-Röcken, Jacken, Hosen und Westen von allen Größen und Qualitäten.

Ebenfalls soeben empfangen, ein sehr großer und gut assortirter Vorrath von

Tuch, Caßimeres, Sattinets, Westenzeuge, u. s. w.

welche auf Bestellung pünktlich verfertigt und garantirt werden, in der Anpaßung und Qualität Befriedigung zu geben.

☞ Wer also wünscht den vollen Werth für sein Geld zu haben, sollte absolutely bei Frank Knauß anrufen, und seine große Haufen über Haufen von wohlfeilen Gütern begucken. Darunter hat es alle Farben -und feine und superfeine, und so weiter.

☞ Er wünscht den Leuten bekannt zu machen, daß er seine Waaren auch beim Großen wie beim Stück an den City Preißen absetzt. Seine Kleidungsstücke sind besser verfertigt als irgend andere in Allentaun—das sollten sich die Leute besonders merken.

Vergeßet also die große und wohlfeile Schneiderei von Frank Knauß nicht. Sie befindet sich an No. 32, Ost-Hamilton Straße, in der Stadt Allentaun.

Frank Knauß.

November 9, 1862. nqbv

George Simon Winters

Wehlerfahrener

Pferde-Arzt,

Welcher gründlich lehrt, wie man die Complexion der Pferde, ihre Natur und Alter erkennen, alle innerlichen und äußerlichen Krankheiten heilen—so auch wie man dieselben vor bevorstehenden Uebeln verwahren könne—nebst einigen höchst seltenen

Für junge Fohlen vielfach bewährt gefundene

Arzenei-Mitteln.

Durchgesehen, verbessert, mit neuen Zusätzen und erleichternden Kupfern versehen von Valentin Trichter—soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.

Gute Nachricht!

Der wohlfeile Hutstohr!

Samuel B. Anewalt

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er ein Hut-Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, nämlich No. 25 Nord-Hamilton-Straße, Allentaun, fortbetreibt, allwo er jetzt das schönste und wohlfeilste

Assortement von Hüten und Kappen,

passend für die Jahrszeit, das noch je in Allentaun anzutreffen war, auf Hand hat. Ja, hier kann man beständig die modigsten Hüten und Kappen an den rechten Preisen kaufen.

Stroh-Güter.

Er hat gleichfalls gegenwärtig die schönste, beste und wohlfeilste Auswahl allerlei Strohgüter auf Hand, die irgendwo außerhalb den Seestädten anzutreffen ist. Ja seine Auswahl wird sicher nirgendswo übertroffen.

Für bereits genossene Kundschaft ist er herzlich dankbar, und er wird sich stets bestreben durch gute Waaren und billige Preise, dieselbe immer noch mehr zu erweitern.

S. B. Anewalt.

Allentaun, April 29, 1863. nq13

Die

6 Prozent Banden

der Vereinigten Staaten.

United States Five Twenty Bonds.

Diese Bänder sind ausgestellt auf Autorität einer Akte des Congresses der Vereinigten Staaten, passirt den 25sten Februar 1862. Sie werden deswegen Fünf-Zwanzig Bänder genannt, weil sie in zwanzig Jahren zahlbar sind, die Regierung sich aber das Recht vorbehält, dieselben nach Verlauf von fünf Jahren zu bezahlen, mit 6 Prozent Interessen, zahlbar am 1sten Mai und am 1sten November jeden Jahres. Jedem Bande sind die gehörigen Coupons angehängt, und man hat, wenn man seine Interessen ziehen will, blos die fälligen Coupons abzuschneiden und dieselben an irgend einem Bank-Hause oder Saving-Institute einzureichen, wo die Interessen ohne Abzug bezahlt werden.

☞ Indem die Unterschriebenen als autorisirte Agenten der Regierung angestellt sind für den Verkauf dieser Bänder, so sind dieselben zu haben in dem Bank-Hause von W. H. Blumer und Co., sowie in der Dime Saving Bank in Allentaun. Weitere Auskunft ertheilen die Agenten.

Charles S. Busch,
William H. Blumer.

Allentaun, April 29. rqbv

Das wohlfeile

Kleider-Emporium,

In der Stadt Allentaun.

Breinig und Reeder,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum daß sie ihr Geschäft als Kaufmanns-Schneider, an No. 11 Ost-Hamilton-Straße, in Allentaun, noch immer fortbetreiben, und zugleicher Zeit versichern sie daßelbe—wie dies auch bereits allerwärts bekannt ist—daß man da bei ihnen

Die besten und wohlfeilsten Kleider,

in einer Umgegend von wenigstens 50 Meilen kaufen kann. Es ist dies zwar viel gesagt, aber es hält sicher aus, indem es nichts als die reine Wahrheit ist. Sie haben gegenwärtig

Einen herrlichen Stock Kleider

für die Jahrszeit passend auf Hand, der auch sicher nicht an Schönheit übertroffen wird, bestehend aus

Allen Arten Röcken,
Alle Arten Westen,
Alle Arten Hosen,
Alle Arten Halstücher, etc.,

Und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt, und diese Thatsache, zusammen genommen mit dem Obengesagten, setzt sie in den Stand alle Ansprechende nach Wunsch bedienen zu können. Rufet daher an ehe ihr sonstwo kaufet, wenn ihr Eueren Interessen getreu sein wollt. Vergesset den Ort nicht, derselbe ist No. 11 Ost Hamilton-Straße, zwischen dem „Allen Haus" und Mosers Apotheke.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft und bitten um eine Fortdauer der Gunst des Publikums, wofür sie auch stets und immerhin dankbar sein werden.

Breinig und Reeder.

Allentaun, Mai 6, 1863. rq13

Oeffentliche Vendu.

Auf Pfingst-Montags, den 25. Mai,

um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha County, nahe bei Catasauqua, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei gute Schmied-Blasbälge, zwei Amböse, eine Biegmaschine um Wagenreife zu biegen, ein Schraubstock, Hämmer und Zangen, Schneideisen, und kurz zwei vollständige Schmiedgeschirre, von erster Gute.

Die Bedingungen an dem Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Miller.

April 29. nqbV

Süd-Wheithall

Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft.

Die jährliche Versammlung der Süd-Wheithall gegenseitigen Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft wird gehalten werden, auf Samstags den 30sten Mai, um 9 Uhr Vormittags, am Gasthause von Moses Schneck, in Allentaun, zu welcher Zeit 9 Mitglieder zu erwählen sind, welche das Board der Verwalter für das eintretende Jahr bilden soll.

Die besagte Wahl soll ohne Unterbrechung von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags offen gehalten werden. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet.

Ein Beschluß wurde gefaßt, daß dieses Jahr kein Mitglied gestraft werden soll für Nichtbeiwohnung der Versammlung. Auf Befehl der Board.

Evan Guth, Sec.

Mai 6. nq3m

Union Flaggen!

Union Flaggen! Union Flaggen!

Welche viel stärker und dauerhafter sind als die gewöhnlichen, und den stärksten Sturmwind aushalten, werden an einem Stück fertig gewoben, und aufs schönste verfertigt auf die kürzeste Bestellung an der Allentauner Wollenmanufaktur bei

H. Gabriel.

☞ Der Preis ist billig.

Mutterkorn wird gekauft für Baargeld bei

J. B. Moser, Apotheker.

Einheimische Einkünfte.

Vereinigten Staaten einheimischer Revenue.

Assessors Nachricht.

Die Taxbezahler von diesem Distrikt sind hiermit benachrichtiget, daß, zufolge den Vorschriften der Akte des Congresses, passirt Juli 1. 1862, betitelt: „Eine Akte, Verkehrung treffend, für Einheimische Einkünfte, um die Regierung aufrecht zu erhalten, u. die Interessen auf die öffentliche Schuld zu bezahlen,"—so wie der Akte dieselbe verbessernd, passirt März 3. 1863 — das zweite jährliche Assessment an und nach dem ersten Montag im Mai (den 4ten) gemacht werden, und die folgenden Items in sich schließen wird, nämlich:

1. Das Einkommen.—Alles Einkommen für das Jahr endend am 31. December 1862, muß den Gehülfs-Assessors, unter Eid, in Uebereinstimmung mit den Instruktionen des Commissioners über einheimische Einkünfte, auf Blänk-Former, für diesen Zweck angeschaft, einberichtet werden.

Es wird von einer jeden Person gefordert, daß sie das Gesammt-Einkommen angeben, und die Quellen aus denen es erlangt wird, zu spezifiziren, damit die Gehülfs-Assessoren in den Stand gesetzt werden mögen, zu ersehen was für ein Abzug davon gemacht werden kann.

Ehemann und Ehefrau.

In Fällen wo ein Ehemann und Frau zusammen leben, und ihr taxbares Einkommen die Summe von $600 übersteigt, so sind sie doch nur zu einem Abzug von $600 berechtigt, indem nach dem Gesetz, gedachte Summe als die Durchschnitts-Kosten zum Unterhalt einer Familie nöthig, erlaubt oder festgesetzt sind. Wo dieselbe nicht bei einander leben, da werden sie einzeln taxirt, und jedes von ihnen ist zu einem Abzug von $600 berechtigt.

Guardians und Trusties.

Guardians oder Trusties, ob solche Trusties kraft ihrer Aemter als Executoren, Administratoren oder anderer Capacität von Vertrauen sind, werden ersucht einen Return von dem Einkommen, den Minderjährigen gehörend, oder solcher andern Personen, welches im Vertrauen wie vorbedacht gehalten werden mag, zu machen; und der Einkommentax wird auf den einberichteten Belauf gelegt, nachdem solche Summen welche frei von Einkommentax, wie vorbesagt, davon abgezogen sind; vorausgesetzt, daß die Exemption von $600, nach dem 90sten Abschnitt des Excise-Gesetzes nicht auf Rechnung irgend eines Minderjährigen oder andern Beneficiaros von Vertrauen erlaubt werden soll, ausgenommen auf die Aussagen eines Guardians oder Trusties, unter Eid, daß der Minderjährige oder Beneficiary kein anderes Einkommen hat, von welchem die Summe von $600 abgezogen werden mag.

Anhaftungen, Renten und Ausbesserungen.

Interessen bezahlt durch Personen auf Anhaftungen auf Wohnhäuser oder Vermögen worauf dieselbe wohnen, mögen von dem Einkommen abgezogen werden;—gleichfalls Bezahlungen für nothwendige Ausbesserungen;—so wie auch der Belauf wirklich bezahlt für Rent von irgend einem Wohnhause oder Vermögen, worauf die assessirte Person wohnt.

Personen welche Renten empfangen, mögen davon den Belauf bezahlt für nothwendige Ausbesserungen, Versicherungen und Interessen auf Anhaftungen, auf solches verrentete Eigenthum, abziehen. Die Kosten von neuen Bauten oder Verbesserungen an Gebäuden sollen aber nicht von dem Einkommen abgezogen werden.

Die Bauern und Pflanzer.

Von dem Bauer oder Pflanzer wird gefordert, daß er einen Bericht abstatten soll, von dem Werth seiner Produkten von seiner Bauerei oder Plantasche, ohne seine eigne Arbeiten oder Dienste, noch die seiner Familie, noch irgend einen Theil der Produkten, welche durch ihn und seine Familie aufgezehrt wurden, abzurechnen.

Der Belauf bezahlt durch irgend einen Bauer oder Pflanzer für gedungene Arbeit und nothwend... Ausbesserungen auf seiner Bauerei oder Plantasche, einschließlich der Beköstigung, so wie der M... den er kaufen mag um sein Land in dem gegenwä... tigen fruchtbaren Zustande zu halten, — soll aber e... laubt werden.

Bauerei-Produkten welche der Bauer auf Ha... hat am 1. December 1862, müßen an besagtem T... ge am Marktpreise abgeschätzt werden.

2. Aufgezählte Artikel.—Alle Arti... benamt in dem 77sten Abschnitt des Gesetzes, (Sc... dule A.) werden abgeschätzt für die Taxen denen ... unterworfen sind, für das Jahr, endigend am er... Mai 1864, nämlich:

Carriagen, gehalten zum Gebrauch, wegzuleih... u. s. w., Yachts, Billiard-Tische, Silber... schirr, und Goldgeschirr.

(Die ehemalige Assessments auf die obenbenan... Artikel für das Jahr 1862 sind bereits gemach...

Diese Returns müßen innerhalb 10 Tagen ... dem der Gehülfs Assessor die nothwendigen Bl... überreicht hat, an ihn eingereicht werden. — ... Vernachläßigung oder Verweigerung, innerhalb ... benamten Zeit, diesem Befehl nachzukommen, ... es zur Pflicht der Gehülfs-Assessoren, das Ein... men zu schätzen und den Tax auf gedachte ... mit einem zusätzlichen 50 Percentum zu l...

Der ganze Einkommen-Tax einer jeden P... wird assessirt an der Wohnung der betreffenden ... thei, und nicht an dem Geschäfts-Ort.

Die Leisenzes.

Alle Leisenzes assessirt in Uebereinstimmung ... der Akte vom 3ten März, 1863, bleiben in Kra... den ersten Mai 1864.

Und alle Leisenzes welche nach dem ersten M... irgend einem Jahr erlaubt werden, endigen a... nachfolgenden ersten Mai, und werden ausg... auf die Bezahlung von einem verhältnißmä... Theil des ganzen Belaufs von Tax der für ei... che Leisenz verlangt wird — und eine auf solche erlaubte Leisenz wird datirt auf den ersten T... selben Monats in dem sie ausgegeben worden ... Vorausgesetzt, daß auf irgend eine Person, oder Corporation, die auf den ersten Tag Ma... eine auslaufende Leisenz hielt, eine verhältn... ge Summe für die Zeit, zwischen der Leisenz u... ersten Mai 1864, assessirt werden soll.

Alle Personen die innerhalb diesem Distr... schäfte betreiben, mögen Applikation machen, ... ne neue Leisenz, welche beginnt an dem Tage ... gegenwärtige Leisenzes auslaufen (welche in ... ten Fällen am 1sten September 1863 ist) ... Mai 1864. — Wenn durch Gesetzes-Abän... Raten für Leisenzes verlangt werden, so ... neue Leisen, assessirt nach den neuen Raten, ... allen Fällen, wo die gegenwärtige Leisenzes ... Sept. 1863 endigen, deckt die neue Leisenz ... riode von 8 Monaten, und muß so assessirt ... so daß sie Zwei-Drittheile des Tages für ... bezahlt.

Die Strafen.

Wenn ein Assessement für eine Leisenz ... werden ist, und es wird dann vernachlä... verweigert die Liste zu geben, oder Appl... machen innerhalb dem geforderten Zeitraum ... das Assessement in der jährlichen Liste ei... werden kann, so müßen 50 Percentum ... wie vorgeschrieben in dem 11ten Abschnitt ... setzes, addirt werden—und diese Strafe ... weder durch den Assessor noch durch den ... vergeben werden.

Nach dem Gesetz vom 3ten März, 1863 ... Strafe von zwei Jahren Einkerke... der Bestrafung, in frühern Akten vorg... addirt, für Solche welche ihre Leisenzes ... Zeit wie es durch das Excise-Gesetz der V... Staaten vorgeschrieben ist, herausnehmen.

Das frühere jährliche Assessment gab ... Verwickelungen Veranlaßung, indem die ... ten nicht belehrt waren, hinsichtlich der ... ihnen durch das Excise-Gesetz aufgelegt ... Aber es ist augenscheinlich, daß mit der ... sich der Taxbezahler bei dieser Zeit zu... oder noch zeichnen konnt—und zwar mit ... dieses Circulars — daß Delinquenten ... ger mit Unwissenheit in Bezug auf die ... der Hoffnung den Strafen dießmal re... sind, zu entgehen, entschuldigen können.

Samuel M'Hose,
des 6ten Congreß-Distrikts, in Pe...

Allentaun Mai 13. 1863.